

„Wir haben nicht nur hygienisch einwandfreies Wasser, sondern sparen gleichzeitig bares Geld.“

Ein Beitrag von Farina Heilen

ANWENDERBERICHT /// Gerade ist die neue Zahnarztpraxis in Betrieb genommen, da folgt die jähe Erkenntnis: Irgendetwas stimmt mit dem Wasser nicht. Diese Erfahrung machten Dr. Lilia und Frank Gries aus Schmallenberg. Die Ursache waren Biofilme in den Wasser führenden Systemen. Was nun? Praxismanager Frank Gries berichtet über den Weg zu einem sorglosen Praxisalltag – dank Wasserhygiene und BLUE SAFETY.

„Seitdem wir SAFEWATER nutzen, kann ich ganz klar sagen: Wir haben nicht nur hygienisch einwandfreies Wasser, sondern sparen gleichzeitig bares Geld. Denn etliche laufende Kosten und zuvor regelmäßig notwendige Reparaturen, wie beispielsweise die an unserem Power Tower, sind deutlich zurückgegangen. Zudem genießen wir Rechtssicherheit, denn unsere Wasserqualität wird durch jährliche Wasserproben eines akkreditierten Labors bestätigt. Was kann es Schöneres geben?“, strahlt Frank Gries, Manager der Zahnarztpraxis von Dr. Lilia Gries. Das Ehepaar aus dem nordrhein-westfälischen Schmallenberg ist seit 2014 Anwender des SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzepts des Münsteraner Unternehmens BLUE SAFETY und erfreut sich seither bester Wasserqualität. Doch das war längst nicht immer so.

Früher: Sorgvoller Praxisalltag durch massives mikrobielles Problem

2010 nahmen Dr. Lilia und Frank Gries ihre Zahnarztpraxis im Hochsauerlandkreis mit drei Behandlungseinheiten in Betrieb. Die Praxis, die sich in einem älteren Gebäude befindet, wurde zuvor auf das Neuste modernisiert. Dennoch –

nach kurzer Zeit kämpfte das Ehepaar mit verstopften Instrumenten und mieser Wasserqualität.

Der Grund allen Übels? Mikrobieller Befall der Wasser führenden Systeme. „Wir hatten ein eklatantes Problem mit Biofilm. Die Stadt hatte ohne unser Wissen die Aufbereitung des Wassers umgestellt. Nach unserem Empfinden wirkte sich das stark auf unser Wasser aus. In jedem Fall aber hatten wir im Praxisalltag das Nachsehen“, berichtet Frank Gries über diese Zeit. Es musste etwas unternommen werden.

Messebesuch zeigte Lösungsweg auf

Auf der Internationalen Dental-Schau kam das Team der Zahnarztpraxis Gries mit den Wasserexperten von BLUE SAFETY ins Gespräch. „Es zeigte sich, dass es eine Erfolg versprechende Lösung für unser Wasserhygieneproblem gab. Kurz nach dem ersten Treffen besuchten uns die Wasserexperten in unserer Praxis, um sich die Situation vor Ort genauer anzusehen. Meine Frau und ich hatten das Gefühl, wirklich fachkundig beraten zu werden. Schnell war für uns klar, dass wir es mit SAFEWATER probieren“, erzählt der Schmallenberger.



© Frank Gries Art Photography



Wasserhygiene garantiert mit dem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept von BLUE SAFETY.

Produktfoto: © BLUE SAFETY

Dem Entschluss folgte die Installation mittels unternehmenseigener Techniker. Frank Gries resümiert: „Alles hat zügig und ohne Probleme während des laufenden Praxisbetriebs funktioniert. Es war wirklich entspannt.“

SAFEWATER sorgt für Freude

Seither stellten die Praxisbesitzer deutliche Verbesserungen fest. „Unsere Probleme mit dem mikrobiellen Biofilm sind beseitigt, und die Wasserqualität ist erwiesenermaßen langfristig gut. Unsere Entscheidung für SAFEWATER hat sich damit innerhalb kürzester Zeit bewährt. Steht unser Wasserkreislauf – zum Beispiel während des Urlaubs – einmal länger still, spülen wir im Anschluss besonders gründlich. Damit wird der Biofilm wirkungsvoll aus den Wasser führenden Systemen der gesamten Praxis entfernt, und wir haben bei der Behandlung nichts zu befürchten“, berichtet Frank Gries. Der Umgang mit SAFEWATER ist passgenau in den Schmallenberger Praxisalltag integriert. So hebt der Praxismanager hervor: „Das allmorgendliche Spülen und die Wirkstoffmessungen nach genauer Vorgabe der Wasserexperten sind eine der einfachsten Aufgaben der Welt. Unsere Qualitätsmanagementbeauftragte

kümmert sich darum quasi im Vorbeigehen. Das macht sie sehr gut – es ist für sie sozusagen zum Automatismus geworden. Somit stellt dieser Arbeitsablauf keinerlei zeitliche Belastung dar. Insgesamt ist das System absolut unkompliziert, und es funktioniert einwandfrei. Und falls es dennoch einmal zu Fragen kommt, können wir uns jederzeit auf Spitzenservice verlassen. Bei Wartungen werden wir zudem immer gelobt, wie gut unsere Einheiten – vor allem im Vergleich zu anderen – aussehen. Für mich stellt all das auch aus kaufmännischer Sicht großartige Vorteile dar, weil es uns langfristige finanzielle Planungssicherheit gibt.“

Relevanz von Wasserhygiene noch nicht überall angekommen

„Unser Team ist sehr von unserem Einsatz für Wasserhygiene überzeugt und findet SAFEWATER prima. Meine Frau und ich freuen uns sehr, dass unser Engagement so gut ankommt. Unseren Patienten gegenüber geben wir ebenfalls gerne Auskunft über unsere Wasserhygiene. Dennoch halten wir uns hier an die Devise: Weniger ist mehr. Wir möchten unseren Patienten eine geschlossene Hygienekette garantieren,

ohne es jedoch zu sehr in den Vordergrund zu stellen“, meint Frank Gries. Dem fügt er hinzu: „Gleichwohl höre ich immer wieder von Kollegen, die schwören, keine Wasserhygieneprobleme in ihrer Praxis zu haben, obwohl Biofilme, wie ich weiß, vielerorts allgegenwärtig sind. Ich kann nur jedem ans Herz legen, sich des Themas anzunehmen. Denn gerade im dentalen Sektor, wo tagaus tagein mit Wasser gearbeitet wird, ist Wasserhygiene immens wichtig.“

Zahnarztpraxis Gries empfiehlt SAFEWATER

„Meine Frau und ich würden jederzeit SAFEWATER wieder installieren – sowohl aus Behandlungs- als auch aus Managementsicht. Inzwischen gehört das Hygiene-Technologie-Konzept fest zu unserer Praxis dazu, und wir könnten es uns ohne gar nicht mehr vorstellen“, unterstreicht Frank Gries. Erfahren auch Sie mehr rund um Wasserhygiene in einer kostenfreien **Sprechstunde Wasserhygiene**. Einfach unter 00800 88552288 oder im Internet auf www.bluesafety.com/Termin Ihren persönlichen Termin vereinbaren und Ihre Praxishygiene auf ein neues Qualitätslevel heben.

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

INFORMATION ///

BLUE SAFETY GmbH

Siemensstr. 57
48153 Münster
Tel.: 00800 88552288
hello@bluesafety.com
www.bluesafety.com



Infos zum Unternehmen